



PRESSEINFORMATION

Linnich, 17. Februar 2014

Schnelles Internet für Linnich Startschuss für den Netzausbau

Schon bald ist es soweit und die Linnicher Bürgerinnen und Bürger können mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s durchs Internet surfen. Möglich macht das eine Kooperation der regionalen Versorger RWE und NetAachen.

„Ich freue mich, dass wir mit der RWE und der NetAachen zwei starke regionale Partner für den Ausbau in unserem schönen Linnich gewinnen konnten“, strahlt Bürgermeister Wolfgang Witkopp, „Linnich wird damit für die Zukunft gerüstet und bleibt weiterhin attraktiv zum Leben und Arbeiten.“

Andreas Schneider, Geschäftsführer der NetAachen, bestätigt dies: „In der heutigen Zeit ist die Bandbreite des Internetanschlusses ein entscheidender Faktor bei der Standortfindung eines Unternehmens. Wer privat TV in HD-Qualität sehen, Bild-, Ton- oder Video-Dateien versenden oder herunterladen möchte, so wie es zu unseren unter anderem von Social Media geprägten Zeiten Usus ist, der benötigt dafür eben hohe Bandbreiten. Und genau das bietet uns die Glasfaserinfrastruktur.“

Um die schnellen Leitungen in die Stadtteile zu bringen, verlegt RWE Deutschland in Linnich Kabel auf einer Länge von insgesamt 26.000 Metern in die Erde. Dabei werden die offenen Baumaßnahmen so gering wie möglich gehalten, wie Hans Fabelje, Leiter Westliches Rheinland, erklärt: „Zum Teil greifen wir auf bereits vorhandene Leerrohre der Stadt Linnich zurück. Einen Teil der Leitungen verlegen wir zudem in einem innovativen Spülbohrverfahren. Dadurch werden die Kabel in großen Teilen unterirdisch eingezogen und die Oberflächen nur punktuell geöffnet.“

„Es werden 32 neue Technikkästen aufgestellt“, ergänzt Andreas Schneider, „über die wir die Stadtteile Körrenzig, Glimbach, Kofferen, Gevenich, Boslar, Tetz, Floßdorf, Rurdorf, Welz, Linnich Stadt sowie das an Linnich angrenzende Rurich an das Glasfasernetz anschließen werden. Sofern das Wetter mitspielt, werden wir so in der zweiten Jahreshälfte die ersten Kundenanschlüsse realisieren können.“

Am 25.03.2014 um 18:30 Uhr wird die NetAachen im Gemeindezentrum Linnich-Körrenzig (Hauptstraße 91, 52441 Linnich) zu Gast sein und dort Fragen zum Glasfaserausbau, den Produkten und Entgelten der NetAachen sowie der verwendeten Technik beantworten. Die Bürgerinnen und Bürger von Linnich sind hierzu herzlich eingeladen. Wer sich jetzt schon informieren möchte, kann dies im Internet unter www.netaachen.de/linnich tun oder sich per Telefon unter 0241-70133328 an die NetAachen wenden.

Über RWE Deutschland:

Die RWE Deutschland AG mit Sitz in Essen verantwortet die deutschen Vertriebs- und Verteilnetzaktivitäten sowie Erdgasspeicher im RWE-Konzern in den Geschäftsbereichen Strom, Gas und Wasser. Sie führt die RWE-Regionalgesellschaften in Deutschland und entwickelt darüber hinaus Innovationen im Bereich Energieeffizienz einschließlich Elektromobilität und intelligenter Netze.

Pressekontakt: Jürgen Esser | 02131 71 2555 | juergen.esser@rwe.com

Über NetAachen:

Als der regionale Anbieter für die Region Aachen-Düren-Heinsberg versorgt die NetAachen ca. 50.000 Privatkunden und 4.000 Geschäftskunden mit Telefonanschlüssen, Internetzugängen, Kabel-TV, Datenfestverbindungen und Mobilfunk. Neben dem FTTB-Ausbau in Aachen treibt der RegioCarrier die Glasfaser-Versorgung über den FTTC-Ausbau in der Region voran.

Pressekontakt: Thomas Schwabe | 0241-91852-19 | presse@netaachen.com

Das anhängende Foto ist rechtefrei und kann gern verwendet werden.

Zu sehen sind (v.l.): Andreas Schneider, Geschäftsführer der NetAachen, Wolfgang Witkopp, Bürgermeister der Stadt Linnich, Hans-Josef Corsten, Beigeordneter der Stadt Linnich und Hans Fabelje, Leiter Westliches Rheinland der RWE Deutschland.